



Wohnnutzung

(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)

0,4 maximale Grundflachenzahl (GRZ)

(0,8)

maximale Geschossflächenzahl (GFZ)

II

Zahl der Vollgeschosse, hier: zwei

Hohe baulicher Anlagen als Höchstgrenze in m über Bezugspunkt; hier: maximale Traufhöhe/Attika

OKGeb.

Höhe baulicher Anlagen als Höchstgrenze in m über Bezugspunkt; hier. max. Firsthohe, max. Höhe Gebäudeoberkante

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)



Satteldach FD Flachdach 30-45° Dachneigung offene Bauweise Grundstückszufahrt

Sonstige Planzeichen

St

Umgrenzung von Flachen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und 22 BauGB)

Grenze des raumlichen Geltungsbereiches

 \oplus

Bezugspunkt: Kanaldeckelhöhe in m ü. NN KD = 89.96

Katasteramtliche Darstellungen

Flurgrenze

Flur

vorhandene Grundstucks- und Wegeparzellen mit Grenzsteinen

FI. 11 378

Flurstucksnumme

Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03 11.2017 (BGBI. I S. 3634), zuletzt geandert durch Gesetz vom 08.08.2020 (BGBI. S. 1728)

Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBI, I S

Planzeichenverordnung 1990 (Planz
V 90) vom 18.12.1990 (BGBI. I S. 58), zuletzt geandert durch Artikel
 3des Gesetzes vom 04.05.2017 (BGBI. I S. 1057),

Hessische Bauordnung (HBO) in der Fassung vom 28.05.2018 (GVBI. I S. 198), zuletzt geandert durch Gesetz vom 03.06.2020 (GVBI. S. 378)

Verfahrensvermerke

(beschleunigtes Verfahren nach § 13a BauGB in Verbindung

mit § 12 BauGB)

Der Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB wurde durch die Stadtverord-

netenversammlung gefasst am

Die Offentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB wurde ortsublich bekanntgemacht am

Die Offentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB erfolgte in der Zeit vom

Der Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB sowie § 5 HGO ı.V.m. § 9 Abs. 4 BauGB und § 91 HBO erfolgte durch die Stadtverordnetenversammlung am

Die Bekanntmachungen erfolgten in der Ried-Information.

Ausfertigungsvermerk:

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieses Bebauungsplanes mit den hierzu ergangenen Beschlussen der Stadtverordnetenversammlung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten worden sind.

Schofferstadt Gernsheim, den

Bürgermeister

Rechtskraftvermerk:

Der Bebauungsplan ist durch ortsubliche Bekanntmachung gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft getreten am:

Schöfferstadt Gernsheim, den _

Bürgermeister



Schöfferstadt Gernsheim

Vorhabenbez. Bebauungsplan "Bleichstraße 40"





